

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.040.389

Wien, 22.1.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4210/J der Abgeordneten Olga Voglauer betreffend Wie viele Bäuer:innen profitieren noch von der Rückerstattungsregelung des § 24d BSVG?** wie folgt:

Frage 1:

- In welchem Budget scheinen die 15 Mio. EUR auf, die gemäß § 24d in Verbindung mit § 363 Abs. 4 BSVG jährlich für die Rückerstattung an die Betriebe zur Verfügung stehen? Wir ersuchen um Angabe der Untergliederung und des Detailbudgets in der Untergliederung.*

Die besagten Mittel sind in keiner der im Verantwortungsbereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz liegenden Untergliederungen budgetiert. Da die Aufwendungen der gegenständlichen Beitragsrückerstattung gem. § 363 Abs. 4 BSVG aus dem Aufwand an veranlagter Einkommensteuer zu tragen sind, wäre die diesbezügliche Frage an den Bundesminister für Finanzen zu richten.

Fragen 2 und 3:

- *Welche Behörde ist zuständig dafür, zu eruieren welche landwirtschaftlichen Betriebe grundsätzlich und falls ja in welcher Höhe Anspruch auf eine Rückerstattung gemäß § 24d BSVG haben?*
- *Welche Behörde ist für die Auszahlung des jeweilig zustehenden Betrags an die anspruchsberechtigten Betriebe zuständig?*

Im Hinblick auf Fragestellungen zur zuständigen Behörde bzw. Auszahlungsmodalitäten ist auf den Gesetzestext der §§ 24d und 363 BSVG zu verweisen.

Frage 4:

- *Wann im Kalenderjahr wird der zustehende Betrag jeweils ausgezahlt?*

Gem. § 24d Abs. 4 BSVG ist die Beitragsrückerstattung mit der Beitragsforderung gegenzurechnen.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele landwirtschaftliche Betriebe haben in den Jahren 2018 bis 2025 jeweils von der Rückerstattung gemäß § 24d BSVG profitiert? Wir ersuchen um Angabe der Anzahl der Betriebe aufgeschlüsselt nach Kalenderjahr, nach Bundesland, und nach Anspruchsberechtigung gemäß§§ 24d Abs. 2 Z 1 lit a, b, oder c, Z 2 lit a oder b oder nach Z 3.*
- *Wie hoch war in den Jahren 2018 bis 2025 jeweils der 1-fache Betrag gemäß § 24d Abs. 2?*

Die Zahlen zur Beantwortung dieser Fragen liegen dem BMASGPK nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

